

Sommer genießen

Sonnwendfeier

im NaturFreundegarten

– Zugang über Raiffeisenstraße

Bei Einbruch der Dunkelheit: Sonnwendfeuer

Samstag, 28. Juni ab 15 Uhr

NaturFreunde Birkenfeld

Kirche im Grünen

im Pfarrgarten

Sonntag, 29. Juni um 10 Uhr

Ev. Kirche Gräfenhausen



Notdienste

Allgemeinärztlicher Notfalldienst

für Birkenfeld, Gräfenhausen und Obernhäusen

Öffnungszeiten – Jede Woche nach Praxischluss!

Die Notfallpraxis der Pforzheimer Ärzteschaft e.V. (allgemein-, kinder-, augen- und HNO-ärztlicher Bereitschaftsdienst) hat eine einheitliche, kostenfreie Telefonnummer: **116 117** oder online über das „Patienten-Navi“ unter www.116117.de.

Allgemeinärztliche Bereitschaftspraxis Pforzheim:

■ Siloah St. Trudert Klinikum

Wilferdinger Straße 67 · 75179 Pforzheim

Mo., Di., Do., 19.00 – 22.00 Uhr

Mi., Fr., 16.00 – 22.00 Uhr

Samstag, Sonntag und an Feiertagen 8.00 – 22.00 Uhr

Kinderärztliche Bereitschaftspraxis Pforzheim:

■ Helios Klinikum Pforzheim (NOK)

Kanzlerstraße 2 – 6 · 75175 Pforzheim

Mi., 15.00 – 20.00 Uhr, Fr. 16.00 – 20.00 Uhr

Samstag, Sonntag und Feiertag 8.00 – 20.00 Uhr

Gerne können Sie jederzeit selbst die aktuellen Informationen zu unseren Notfallpraxen auf unserer Homepage einsehen: www.kvbawue.de/patienten/praxisuche/notfallpraxis-finden

Sollte es Ihnen aufgrund der Schwere der Erkrankung nicht möglich sein, eine der Notfallpraxen aufzusuchen, werden Sie durch einen Arzt des Fahrdienstes zuhause medizinisch versorgt. Alle dringend notwendigen Hausbesuche werden vom Ärztlichen Fahrdienst der Notfallpraxen in Pforzheim übernommen.

Kostenfreie Online-Sprechstunde

Montag bis Freitag 9 bis 19 Uhr: docdirekt - Kostenfreie Online-sprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten, nur für gesetzlich Versicherte unter

0711 96589700 oder docdirekt.de

Der Allgemeinärztliche Notfalldienst

d.h. die Notfallpraxen und der Fahrdienst, ist unter der folgenden kostenfreien Rufnummer erreichbar:

116 117

In lebensbedrohlichen Situationen

die sofortige Hilfe erfordern, verständigen Sie bitte sofort den Rettungsdienst/ bzw. Notarzt unter der

Notrufnummer 112

Zahnärztlicher Notfalldienst

Der zahnärztliche Notfalldienst ist zu erreichen unter der Telefon-Nr. (0,039 €/min):

01 80 1 116 116

Weitere Informationen finden Sie unter

www.kzvbw.de/patienten/zahnarzt-notdienst/.

Hier erhalten Sie Auskunft, welche Zahnarztpraxen in Ihrer unmittelbaren Umgebung Notdienst haben.

Tierärztlicher Notdienst

Wenn der Haustierarzt nicht erreichbar ist.

Der tierärztliche Bereitschaftsdienst für Pforzheim und Umgebung ist zu erreichen unter:

0 72 31 1 33 29 66

Soziale Dienste

■ ALLERWELTS-Kleiderlädle Birkenfeld

Hauptstr. 21 (über der Post)

Öffnungszeiten: Montag und Dienstag: 14 – 17 Uhr;

Mittwoch: 9 – 12 Uhr;

Samstag, 9:00 – 12:00 Uhr (nur am 1. Samstag des Monats)

■ Wohnstift und Pflegeheim Birkenfeld

Dietlinger Straße 138, Anträge und Informationen zur stationären Pflege und Kurzzeitpflege: Tel. 0 72 31 / 4 55 74 - 0, Fax 0 72 31 / 4 55 74 - 74, pflegeheim.birkenfeld@udfm.de

■ Tagespflege Birkenfeld

Dietlinger Straße 111, Anmeldungen können über das Pflegeheim gemacht werden oder direkt: Tel. 0 72 31 / 41 99 400

■ Diakoniestation Birkenfeld

Kirchweg 1, 75217 Birkenfeld, Tel. 0 72 31 / 133 91 01

Kranken- und Altenpflege, hauswirtschaftliche Versorgung, Nachbarschaftshilfe Birkenf., Hausnotruf und Essen auf Rädern:

Telefonische Sprechzeiten: Mo. – Do. 6.00 – 11.30 Uhr und 14.00 – 16.00 Uhr; Fr. 6.00 – 13.00 Uhr. Auch am Wochenende wird der automatische Anrufbeantworter regelmäßig abgehört.

■ Beratungsstelle für Hilfen im Alter

Beratung über Unterstützungsangebote (Pflegedienste, Tagespflege, Pflegeheime u.a.) und über sozialrechtliche/finanzielle Hilfen (Pflegeversicherung, Schwerbehindertenausweis, Sozialhilfe, Vollmacht u.a.) Gesprächskreis für pflegende Angehörige. Die Beratung ist kostenlos. Christiane Roth, Kirchweg 1, 75217 Birkenfeld, bha@diakoniestation-neuenbuerg.de, Beratung im Büro und Hausbesuche nach telefonischer Vereinbarung

Telefonische Sprechzeiten Mi 9 – 11 Uhr, Fr 9 – 11 Uhr

Tel. 07231-1339 125

Telefonseelsorge:

08 00 / 1 11 01 11

Mobiler sozialer Dienst und hauswirtschaftliche Hilfen:

Deutsches Rotes Kreuz

0 72 31 / 373-285

Soziale Dienste Pforzheim/Enzkreis gGmbH

(früher AWO)

0 72 31 / 1 44 24-16

Essen auf Rädern:

Deutsches Rotes Kreuz

0 72 31 / 373-240

Soziale Dienste Pforzheim/Enzkreis gGmbH

(früher AWO)

0 72 31 / 1 44 24-17

■ Ambulanter Hospizdienst westlicher Enzkreis e.V.

Koordination, Einsatzleitung, Palliative Beratung Tel. **0 72 36 / 279 9897** Verwaltung Tel. **0 72 36 / 279 99 10**, E-Mail: info@hospizdienstwe.de, <http://hospizdienst-westlicher-enzkreis.de>

Adresse: Ettlinger Str. 15, 75210 Keltern (Ellmendingen), Eingang Römerstraße.

■ Sterneninsel e.V.: Ambulanter Kinder & Jugendhospizdienst

für Pforzheim & Enzkreis, Wittelsbacherstr. 18, 75177 Pforzheim, Tel. 0 72 31 8 00 10 08 · E-mail: mail@sterneninsel.com, www.sterneninsel.com

■ Krebsinformationsdienst des Deutschen Krebsfor-

schungszentrums: Fragen zu Krebs? So können Betroffene und alle Ratsuchenden den Krebsinformationsdienst erreichen: Telefonisch kostenfrei unter 0800 420 30 40, täglich von 8 – 20 Uhr. Per E-Mail an krebsinformationsdienst@dkfz.de oder im Internet unter www.krebsinformationsdienst.de und www.facebook.de/krebsinformationsdienst

■ Psychosoziale Krebsberatungsstelle für Betroffene und Angehörige:

Einzel-, Paar- oder Familiengespräche und fachlich geleitete Gesprächs- und Entspannungsgruppen. Kanzlerstraße 2-6, 75175 Pforzheim, Tel.: 07231 969 8900. Aktuelle Termine unter: www.kbs-pforzheim.de

■ Demenzzentrum westl. Enzkreis

San Biagio-Platani-Platz 6, 75196 Remchingen, Termin nach telefonischer Vereinbarung unter 0 72 31 / 308 5033, E-Mail: demenzzentrum@enzkreis.de

■ Pflegestützpunkt westl. Enzkreis

San Biagio-Platani-Platz 6, 75196 Remchingen, Sprechzeiten Mo. – Fr. 9 – 13 Uhr, Do. 15 – 18 Uhr, Tel. 0 72 31 / 308 5030, Mail: psp@enzkreis.de



■ Diakonische Bezirksstelle Neuenbürg

75305 Neuenbürg, Poststraße 17, Tel. 0 70 82 / 94 80 12,

E-Mail: dbs-neuenbuerg@diakonie-nsw.de,

www.diakonie-nordschwarzwald.de

■ Sozialberatung, Beratung in Ehe-, Familien- und Lebensfragen,

Bürozeiten: Mo., Di., Do., Fr: 8.30 – 12.30 u. Mi. 8.30 – 11.30 Uhr,

Do.: 13.30 – 15.30 Uhr. Termine nach telefonischer Vereinbarung.

■ Begegnungszentrum Neuenbürg

75305 Neuenbürg, Unterwässerweg 6

Wir sind für Sie da! Mo + Mi + Fr: 14.00 bis 15.30 Uhr

DiakonieCafé im Begegnungszentrum Neuenbürg: Mi 14 – 15.30 Uhr

Lebensmittel und Secondhand im Begegnungszentrum Neuen-

bürg: Mo + Mi + Fr 14.00 – 15.30 Uhr.

■ Wohnberatungsstelle für ältere u. behinderte Menschen

Sie wollen so lange es geht zuhause bleiben, auch mit eingeschränkter Beweglichkeit oder mit Nutzung von Rollator od. Rollstuhl – wir suchen nach Lösungen für ihr Zuhause u. beraten Sie über Hilfsmittel u. Maßnahmen. Für eine persönliche Beratung vor Ort od. auch eine telefonische Beratung können Sie gerne Kontakt aufnehmen bei: DRK Wohnberatung Enzkreis, Tel.: 07231/373-236 oder Mail: wohnberatung-enzkreis@drk-pforzheim.de.

■ Tagesmütter Enztal e.V. – Beratung + Vermittlung:

Bahnhofstr. 118, 75417 Mühlacker, Tel. 0 70 41 / 8 18 47 11,

E-Mail: info@tagesmuetter-enztal.de, Mo. – Fr. 8.30 – 11.30 Uhr

■ bwlw – Zentrum Pforzheim im Lore Perls Haus

Fachstelle Sucht, Fachstelle für psychisch kranke Menschen, Tagesklinik, Offene Sprechstunde (Montag 13.00 – 15.00 Uhr), Sprechstunde für Berufstätige: Donnerstag, 16.30 – 18.00 Uhr. Luisenstr. 54 – 56; 75172 Pforzheim, Tel. 0 72 31 / 1 39 40 80.

■ Jugend- und Suchtberatung

Plan B GmbH Jugend-, Sucht-, und Lebenshilfen: Beratung und Behandlung für Jugendliche, Suchtgefährdete, Abhängige und deren Angehörige. Schießhausstraße 6, 75173 Pforzheim, Tel. 0 72 31 / 9 22 77-0, www.planb-pf.de. Offene Sprechstunde ohne Terminvereinbarung: Mo. 10.00 – 11.30 Uhr; Do. 16.00 – 17.30 Uhr. Kostenlose Onlineberatung: www.planb-pf.de/online-beratung oder schreiben Sie uns eine E-Mail an info@planb-pf.de. In beiden Fällen erhalten Sie innerhalb 48 Stunden eine Antwort von einer Fachkraft.

■ „Anlaufstelle“ – Hilfe in Lebenskrisen und bei Suizid-Gefahr

Tel. 01 71 / 8 02 51 10, Tägliche Bereitschaft.

■ Diakonie Pforzheim

Beratung über Hilfen in der Schwangerschaft/Schwangerschaftskonfliktberatung, Melanchthonstr. 1, Pforzheim und auch in der Diakonischen Beratungsstelle Mühlacker, Hindenburgstr. 48, Terminvergabe unter Tel. 0 72 31 / 4 28 65-0, Fachstelle für häusliche Gewalt Tel. 0 72 31/4 57 63 33

■ Ökumenisches Frauenhaus Pforzheim Enzkreis

Tel. 0 72 31 / 45 76 30, E-Mail: kontakt@frauenhaus-pforzheim.de, www.frauenhaus-pforzheim.de

■ pro familia Pforzheim e.V.

Beratungsstelle, Parkstr. 19 – 21, 75175 Pforzheim, Tel. 0 72 31 / 6 07 58 60. Beratung rund um Schwangerschaft und Elternschaft, anerkannte Beratungsstelle im Schwangerschaftskonflikt (§219), Beratung zu Sexualität, Partnerschaft, Familienplanung und Verhütung, Sexualpädagogik. Beratungstermine können Mo. – Fr. zwischen 9.00 – 12.00 Uhr über die Telefon-Nr. 0 72 31 / 6 07 58 60 oder persönlich vereinbart werden.

■ Fachberatungsstelle Enzkreis:

■ Wohnungsnotfallhilfe und Existenzsicherung:

Beratung und Informationen zu Existenzsicherung und sozialrechtlichen Ansprüchen (z.B. Bürgergeld, ALG I, Grundsicherung, Wohngeld, etc.), bei drohendem Wohnungsverlust und ungesicherten oder unzumutbaren Wohnverhältnissen.

Wichernhaus Pforzheim, Westliche Karl-Friedrich-Str. 120, 75172 Pforzheim; Zentrale: 07231-204480;

Fachberatungsstelle: 07231-2044814 / 07231-2044822;

FB-Enzkreis@wichernhaus-pforzheim.de;

www.wichernhaus-pforzheim.de

■ Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche

KISTE Enzkreis – Hilfen für Kinder u. Jugendliche psychisch kranker und suchtkranker Eltern und mit Gewalterfahrung. Hohenzollernstraße 34, 75177 Pforzheim, Tel. 0 72 31 / 3 08 70

■ Informations-, Beratungs- und Beschwerdestelle

(IBB-Stelle) – für psychisch kranke Menschen im Enzkreis und in der Stadt Pforzheim, Östliche Karl-Friedrich-Straße 9 (2.OG), 75175 Pforzheim, Telefon: 07231/ 39-1086,

E-Mail: ibb-enzkreis@stadt-pforzheim.de

Offene Sprechzeiten jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat 16.00 – 18.00 Uhr und nach Vereinbarung.

■ Caritasverband e. V. Pforzheim

Frühe Hilfen des Caritasverband e.V. Pforzheim für den Enzkreis Familienhebammen/ Familienkinderkrankenpflegerinnen/ Heilpädagogische und Psychosoziale Begleitung. Wir bieten Unterstützung für Familien mit Kindern unter drei Jahren. Kontakt: 07231-128 844, E-Mail: fruehe.hilfen@caritas-pforzheim.de

Öffnungszeiten

der Gemeindeverwaltung Birkenfeld

Rathaus Birkenfeld

Tel. 0 72 31 / 48 86-0, E-Mail: gemeinde@birkenfeld-enzkreis.de

Montag & Dienstag 8.00 – 12.00 Uhr und 14.00 – 16.00 Uhr

Mittwoch geschlossen

Donnerstag 8.00 – 12.00 Uhr und 14.00 – 18.00 Uhr

Freitag 8.00 – 13.00 Uhr

Bitte beachten: Für persönliche Vorsprachen bitten wir Sie, telefonisch Termine mit den zuständigen Ämtern zu vereinbaren.

Rathaus Gräfenhausen, in der Regel jeden letzten Donnerstag im Monat, jedoch nur nach **vorheriger Ankündigung im amtlichen Mitteilungsblatt:**

10.00 – 11.30 Uhr zur Sprechstunde des Bürgermeisters

Wichtige Rufnummern

Feuerwehr: Notruf	112
Notarztswagen / Rettungswagen: Notruf	112
Notruf der Rettungsleitstelle des DRK Pforzheim-Enzkreis e. V.	112
Krankentransporte:	19 222
Behinderten-Fahrdienst:	
Lebenshilfe Pforzheim	0 72 31 / 60 95-222
Polizei: Notruf	110
Polizeiposten Birkenfeld	0 72 31 / 47 18 58
wenn nicht erreichbar → Polizeirevier Neuenbürg	0 70 82 / 7 91 20
Gasversorgung: Störung	0 72 31 / 39 38 37 o.
Gasv. Pforzheim Land GmbH (Tag und Nacht)	08 00/7 97 39 38 37
Stromversorgung:	
EnBW Regionalzentrum Nordbaden, Ettlingen	0 72 43 / 1 80-0
Netze BW GmbH Störungsmeldestelle – Strom	08 00 / 3 62 94 77
EnBW Servicetelefon	0 72 1 / 7 25 860 01
Wasserversorgung:	
während der üblichen Dienstzeit (Rathaus)	0 72 31 / 48 86 - 43
außerhalb der Dienstzeit (Bauhof)	0 72 31 / 48 20 00

Impressum

Amtliches Mitteilungsblatt - Amtsblatt der Gemeinde Birkenfeld

Herausgeber: Gemeinde Birkenfeld

Verantwortlich für den amtlichen Teil und den nichtamtlichen Teil der Gemeinde Birkenfeld:

Bürgermeister Martin Steiner oder sein Vertreter im Amt,

T 07231 4886-12, Marktplatz 6, 75217 Birkenfeld,

www.birkenfeld-enzkreis.de, gemeinde@birkenfeld-enzkreis.de

Verantwortlich für die Rubrik „Verschiedenes“ und den Anzeigenteil: evimedia - Visuelle Kommunikation & Verlag für Birkenfeld Aktuell, Inh. Elvira Oelschläger, Martin-Luther-Str. 1, 75217 Birkenfeld, T 07231 4556717, www.evimedia.de, mail@birkenfeldaktuell.de



Apotheken Bereitschaftsdienst

jeweils von 8.30 Uhr – 8.30 Uhr

Samstag, 28.06.2025:

■ Sonnen-Apotheke Frank, Neuenbürg,
Daimlerstr. 17, Tel. 0 70 82 / 94 33-100

Sonntag, 29.06.2025:

■ Schwarzwald-Apotheke, Straubenhardt-Schwann,
Dobler Str. 8, Tel. 0 70 82 / 9 46 80

Altersjubilare

In Birkenfeld

27.06.	Angelika Keller	70 Jahre
03.07.	Wilfried Happel	75 Jahre
04.07.	Brigitte Klinger	70 Jahre

In Gräfenhausen / Obernhausen

28.06.	Margarete Straub	70 Jahre
--------	------------------	----------

Allen Jubilaren die herzlichsten Glückwünsche.

Fundsachen

Fundsachen in Birkenfeld

Schlüssel an Ring

Fundsachen in Gräfenhausen

Geldschein

Birkenfelder „Sperrmüll-Markt“ und Tierhilfe

Bei Interesse wenden Sie sich an die Telefonzentrale
der Gemeindeverwaltung Birkenfeld
Telefon-Nr. (0 72 31) 48 86-0

Durch den „Sperrmüll-Markt“ und die Tierhilfe hoffen wir einen kleinen Beitrag zur Reduzierung des Sperrmülls zu leisten und Tieren die entlaufen/entflogen oder zugelaufen/zugeflogen sind zu helfen.

Die Gemeindeverwaltung tritt beim „Sperrmüll-Markt“ jedoch nur als Vermittler für die Veröffentlichung selbst auf! Die Abholung/Zustellung muss dann zwischen Abgeber und Interessent selbst abgeklärt werden. Deshalb ist es wichtig, dass Abgeber/Suchende ihre genaue Adresse und Telefon-Nummer angeben und die abzugebenden/gesuchten Gegenstände genau beschrieben werden.

Die Veröffentlichung ist einmalig. Falls eine zweite Veröffentlichung gewünscht wird, muss sich der Abgeber/Suchende noch mal bei der Gemeindeverwaltung melden.

Folgende Gegenstände sind zu verschenken:

Lattenrost 1m x 2m, Kopf- und Fußteil verstellbar
Matratze und Matratzenschoner 1m x 2m
hochwertiger Lattenrost mehrfach verstellbar, 90 x 200cm
hochwertige Matratze, 90 x 200cm
Staubsauger „Vorwerk“ fast neu

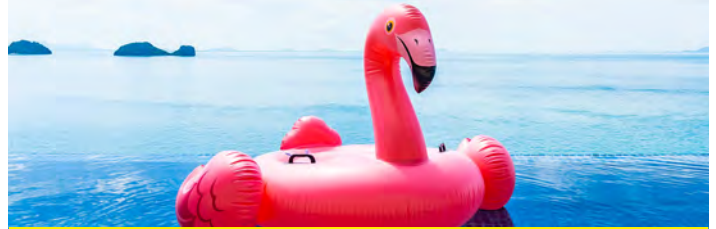


Bitte beachten Sie!

In der heutigen Ausgabe finden Sie
Beileger von:

- Optik Eberle
- Kulturhalle Remchingen

Veranstaltungen Juli 2024



Samstag 05.07. – Sonntag, 06.07.2025

Straßenfest Birkenfeld

Uhrzeit: Sa.: 16.00 bis 1.00 Uhr

So.: 10.00 bis 20.00 Uhr

Veranstalter: Gemeinde Birkenfeld

Ort: Marktplatz Birkenfeld

Donnerstag, 10.07.2025

Seniorenkaffee

Uhrzeit: 14:30 – 16:30 Uhr

Veranstalter: Christliche Versammlung

Ort: im Wintergarten des Altenwohnheim „Gründle“
(Gründlestraße 15, 75217 Birkenfeld)

Donnerstag, 24.07.2025

Unternehmerstammtisch

Uhrzeit: 19:30 – 22:00 Uhr

Veranstalter: Birkenfelder Unternehmergemeinschaft e.V.
Ort: Hotel-Restaurant Schönblick, Schönblickweg 5 in Birkenfeld

Samstag, 26.07. – So. 27.07.2025

Beachhandballturnier und Minispielefest

Uhrzeit: 10:00 – 15:00 Uhr

Veranstalter: TV Birkenfeld Handballabteilung
Ort: Vereinsgelände des TV Birkenfeld in der Dietlingerstraße

Sonntag, 27.07.2025

Sommerfest

Uhrzeit: 13:30 – 17:00 Uhr

Veranstalter: Wohnstift und Pflegeheim Birkenfeld

Ort: Wohnstift und Pflegeheim
Dietlinger Straße 138, Birkenfeld

Quelle:

www.birkenfeld-enzkreis.de/gemeindeleben/veranstaltungen

Alle Termine ohne Gewähr.

Abfuhrplan

Restmüll / Bioabfall

Birkenfeld

Dienstag, 08.07.2025

Gräfenhausen

Mittwoch, 09.07.2025

Leerung der grünen/blauen/ gelben Tonne bzw. Korb

Birkenfeld / Gräfenhausen

Donnerstag, 03.07.2025 ■ Grüne Papiertonne

Freitag, 04.07.2025 ■ Gelbe LVP-Tonne

Freitag, 11.07.2025 ■ Blaue Glastonne od. Korb

Service-Telefon PreZero: Tel. 0 800 / 1 88 99 66

Öffnungszeiten

Recyclinghof Birkenfeld

Samstag, 28.06.2025 13.00 – 16.00 Uhr

Dienstag, 01.07.2025 14.00 – 17.30 Uhr

Mittwoch, 02.07.2025 9.00 – 12.30 Uhr



Amtliche Bekanntmachungen

Sitzung des Gemeinderates

Am **Dienstag, 01. Juli 2025, 18:30 Uhr**, findet in dem großen Sitzungssaal des Rathauses in Birkenfeld eine Sitzung des Gemeinderates statt. Die Einwohnerschaft wird hierzu herzlich eingeladen.

Tagesordnung:

1. Frageviertelstunde
2. Bekanntgaben
3. Genehmigung von Spenden
4. Vorstellung der polizeilichen Kriminalitäts- und Unfallstatistik für das Jahr 2024
5. Bebauungsplan „Grösseltal“
 - a) Beratung und Beschlussfassung über den überarbeiteten Entwurf zum Bebauungsplan „Grösseltal“
 - b) Beschluss der Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung gem. §§3 Abs. 2, 4 Abs. 2 und 4a Abs. 2 BauGB
6. Bebauungsplan „Alte Pforzheimer Straße Ost“
 - a) Beratung und Beschlussfassung über den Vorentwurf
 - b) Beschluss der frühzeitigen Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung gem. §3 Abs. 1 und §4 Abs. 1 BauGB
7. Durchführung einer Organisations- und Strukturuntersuchung der Kinderbetreuungseinrichtungen in der Gemeinde Birkenfeld
8. Haushaltsplan der Gemeinde Birkenfeld einschließlich der Wirtschaftspläne der Eigenbetriebe Gemeindewerke, Abwasserbeseitigung, Technische Dienste, Grundstücke und Immobilien, jeweils Birkenfeld sowie Wohnbau Birkenfeld GmbH & Co. KG und Wohnbau Birkenfeld Verwaltungs GmbH hier: Änderung der Haushaltssatzung für das Jahr 2025
9. Jahresabschlussprüfung
 - 9.1. Gemeindewerke Birkenfeld hier: Jahresabschlussprüfung für das Wirtschaftsjahr 2024
 - 9.2. Grundstücke und Immobilien Birkenfeld hier: Jahresabschlussprüfung für das Wirtschaftsjahr 2024
 - 9.3. Abwasserbeseitigung Birkenfeld hier: Jahresabschlussprüfung für das Wirtschaftsjahr 2024
 - 9.4. Wohnbau Birkenfeld GmbH und Co. KG und Wohnbau Birkenfeld Verwaltungs GmbH: Prüfung des Jahresabschlusses 2024 hier: Vergabe der Jahresabschlussprüfung
10. Gemeindewerke Birkenfeld: Vergabe der freiwilligen kommunalen Wärmeplanung an einen externen Dienstleister
11. Eigenbetrieb Grundstücke und Immobilien Birkenfeld hier: Erhöhung der Beteiligung an der Wohnbau Birkenfeld GmbH & Co. KG durch Einbringung des Grundstück Flst.-Nr. 3328 als Sacheinlage in die Gesellschaft
12. Erhöhung der Beteiligung des Eigenbetriebs Grundstücke und Immobilien Birkenfeld an der Wohnbau Birkenfeld GmbH & Co. KG hier: Einbringung des Grundstück Flst.-Nr. 3328 als Sacheinlage in die Gesellschaft zur Vermarktung von Eigentumswohnungen
13. Verschiedenes

Mülleimerbrand am Schwarzwaldpavillon



Am Schwarzwaldpavillon oberhalb des Friedhofes in Birkenfeld kam es kürzlich zu einem Mülleimerbrand. Ursache war ein noch heißer Grill, der unsachgemäß entsorgt wurde. Bereits 2019 hat ein ähnlicher Vorfall den Pavillon in Gräfenhausen komplett zerstört. Dank aufmerksamer Spaziergänger konnte ein größerer Brand verhindert

werden. Ihr schnelles Handeln hat Schlimmeres verhindert und die Ausbreitung des Feuers im Keim erstickt.

Hinweise der Gemeindeverwaltung

Die Gemeindeverwaltung von Birkenfeld möchte in diesem Zusammenhang eindringlich auf wichtige Regeln und Verbote hinweisen:

- Grillen im Wald: Das Grillen im Wald ist in Birkenfeld generell verboten. Dies dient dem Schutz der Natur und der Vorbeugung von Waldbränden.
- Rauchen im Wald: Das Rauchen ist in den Monaten von März bis Oktober untersagt. In dieser trockenen Jahreszeit ist die Gefahr von Waldbränden besonders hoch.

Appell an die Vernunft

In der trockenen Jahreszeit können sich Feuer im Wald rasend schnell ausbreiten. Daher appellieren Gemeindeverwaltung und Feuerwehr an die Vernunft und Verantwortung aller Bürgerinnen und Bürger, kein Feuer im Wald zu entzünden und das Grillen im Wald zu unterlassen. Jeder Einzelne trägt eine wichtige Verantwortung zum Schutz unserer Wälder und der Umwelt.

Bitte achten Sie stets darauf, Müll ordnungsgemäß zu entsorgen und keine glühenden oder heißen Gegenstände im Wald zu hinterlassen. Nur durch gemeinsames Handeln können wir unsere Natur schützen und solche Vorfälle in Zukunft verhindern.

Wochenmarkt entfällt

Wegen des Birkenfelder Straßenfestes findet am Samstag, den 05.07.2025 **kein** Wochenmarkt auf dem Marktplatz statt.

Wir bitten um Beachtung!

Der FC Bayern Fanclub spendet einen AED Defibrillator für die Birkenfelder Markthalle

In der neu eröffneten Birkenfelder Markthalle gibt es seit einigen Tagen eine wichtige Neuerung: Im Eingangsbereich des II Saracenos hängt nun ein AED (Automatisierter externer Defibrillator). Dieses lebensrettende Gerät konnte durch die großzügige Spende des FC Bayern Fanclubs aus deren Erlösen des Weihnachtsmarktes 2024 realisiert werden.



Die Übergabe des Defibrillators durch Vertreter des FC Bayern Fanclubs (**v.l.n.r.** Martin Hirth, Andrew Hashimoto, Sonja Hirth, Bürgermeister Martin Steiner, Achim Bach)

Was ist ein AED Defibrillator?

Ein AED (Automatisierter externer Defibrillator) ist ein tragbares medizinisches Gerät, das auch von Laien sicher eingesetzt werden kann. Ziel ist es, im Notfall lebensrettende Maßnahmen zu unterstützen. Der AED gibt, wenn nötig, einen elektrischen Schock ab, um das Herz wieder in den richtigen Rhythmus zu bringen und unterstützt die Anwender bei der Reanimation.

Jeder darf einen AED anwenden! Diese Geräte sind speziell dafür entwickelt worden, dass auch Menschen ohne medizinische Ausbildung sie nutzen können. Dadurch wird die Erstversorgung in Notfällen stark verbessert.

Wann sollte ein Defibrillator eingesetzt werden und wann nicht?

Ein AED sollte verwendet werden, wenn eine Person bewusstlos (nicht ansprechbar) ist und nicht normal atmet. Sollte die Person bei Bewusstsein sein und normal atmen, ist kein AED-Schock notwendig.



Herzstillstand bei Kindern

In den medizinischen Leitlinien wird der Einsatz eines AED-Gerätes bereits ab dem ersten Lebensjahr empfohlen. In der Regel benötigen Kinder keinen AED, es sei denn, sie leiden an einer Herzerkrankung. Aus Sicherheitsgründen kann jedoch ein AED immer bei einer Reanimation von Kindern eingesetzt werden.



In einer internen Schulung, organisiert vom Bayern München Fanclub, konnten Mitarbeiter und Händler in die lebensrettende Anwendung des Gerätes eingewiesen werden.

Der FC Bayern Fanclub, die Betreiber der Markthalle und die Gemeindeverwaltung hoffen natürlich, dass dieses Gerät nie zum Einsatz kommen muss. Sollte es jedoch gebraucht werden, dann kann es dank der Spende des FC Bayern Fanclubs Menschenleben retten.

Die Ferienbetreuung in Birkenfeld – Sommer, Spiel und jede Menge Spaß!

Auch in diesen Pfingstferien war in der Ferienbetreuung in Birkenfeld wieder einiges geboten! Zwei Wochen lang konnten die Kinder gemeinsam erleben, lachen, spielen und neue tolle Erinnerungen schaffen. Gleich zu Beginn wurde gemeinsam geschnippelt, gerührt und gekocht. Ob die selbstgemachte Pizza, das frische Gemüse, oder die Waffeln – in unserer Küche hatten alle Hände voll zu tun!



Sportlich wurde es zum einen in der großen Sporthalle, wo ein spannender Parcours aufgebaut wurde. Außerdem sorgten weitere Sportangebote, wie der TVO mit Faustball, oder der Fuß- und Basketballplatz für eine ordentliche Auslastung. Am heißesten Tag der Ferienbetreuung, sorgten 10. Stationen mit Wasserspielen für eine ordentliche Abkühlung. Der Wettbewerb erstreckte sich vom Dossenschüssen, über Korken fischen, bis hin zu einem Wettrennen mit Wasser vollgesaugten Schwämmen. Eine Wasserschlacht unter den Kindern war unmöglich aufzuhalten, so blieb fast kein T-Shirt trocken. Kreativität kam in diesen zwei Wochen ebenfalls nicht zu kurz: Bei den Bastelaktionen entstanden fantasievolle Kunstwerke. Nicht nur der selbstgemachte Schmuck, oder die gedruckten Malereien begeisterten die Kinder, sondern auch das tägliche Angebot mit Holz etwas Einzigartiges zu kreieren, regte das Interesse der Kinder an. Sie hatten die Möglichkeit, selbstständig zu bohren, zu sägen und zu werken, so dass unzählige Holzkreisel, Schleudern und Burger in den zwei Wochen entstanden sind. Für besondere Highlights sorgten unsere Ausflüge: Der Besuch auf dem Sonnenspielfeld war ein Riesenspaß für alle, und auch der Wildpark mit seinen Tieren, Spielmöglichkeiten und Picknickplätzen war ein echter Ferienhöhepunkt.



Wir freuen uns schon auf den Sommer – denn eines ist sicher: In der Ferienbetreuung in Birkenfeld wird es nie langweilig!

Ihr Polizeiposten Birkenfeld informiert ...



Polizei sucht Geschädigte zu möglichem Diebstahl

Am Do., 19.06.2025 gegen 22.55 Uhr meldete ein aufmerksamer Bürger eine verdächtige Wahrnehmung in der Sixtstraße in Gräfenhausen. Beim Eintreffen der Polizei gingen zunächst zwei Personen flüchtig, welche im weiteren Verlauf in der Nähe vorläufig festgenommen wurden. Die beiden Personen führten u.a. ein E-Bike der Marke Kalkhoff bei sich, sowie eine Musikbox und zwei Bluetooth-Kopfhörer.

Sollte jemand Angaben zur Herkunft der sichergestellten Gegenstände oder zum Tathergang machen können, bittet die Polizei um entsprechende Hinweise.

Ihre Polizei in Birkenfeld
Tel.: 07231 471858

Gemeindebibliothek Birkenfeld www.gemeindebibliothek-birkenfeld.de



Öffnungszeiten der Bibliothek:

Dienstag 10.00 – 13.00 Uhr und 15.00 – 18.00 Uhr
Mittwoch 10.00 – 13.00 Uhr und Donnerstag 14.00 – 19.30 Uhr
Tel. 0 72 31 / 47 27 06 · info@gemeindebibliothek-birkenfeld.de

Öffnungszeiten der Kinderbibliothek Gräfenhausen:

Montag 12.00 – 14.00 Uhr und Mittwoch 15.00 – 18.00 Uhr
Rathausplatz 1 · 75217 Birkenfeld - Gräfenhausen
Tel. 0 70 82 / 30 23 · graefenhausen@gemeindebibliothek-birkenfeld.de

Montag, 07.07.2025

LESEN fängt mit VORLESEN an – Bilderbuchnachmittag „Ab heute sind wir cool“ in der Gemeindebibliothek Birkenfeld

Vorlesen und Basteln für Kinder ab 4 Jahren – 1. Klasse

Ab heute sind Leo und Mug cool! Sonnenbrille auf die Nase, laute Musik, dass die Wände wackeln, Gruselfilme anschauen und als Haustiere halten coole Jungs sich natürlich Würgespinnen oder Gift-ratten. Doch wohin sollen dann ihr Hund und ihre Katze? Und eigentlich sehen die beiden doch am liebsten Kinderfilme! Eins ist bald klar: Coolsein ist ganz schön anstrengend!

Nach dem gemeinsamen Anschauen des Bilderbuchkinos werden wir noch etwas basteln.

Der **Eintritt** ist **kostenlos**, eine Anmeldung über unsere Homepage **erforderlich**, eventuelle Begleitpersonen müssen nicht angemeldet werden.

Es gibt sowohl um **14.30 Uhr** als auch um **15.30 Uhr** noch **freie Plätze**.



Am Mittwoch, 2. Juli:

Landratsamt Enzkreis samt Außenstellen nicht erreichbar

Am Mittwoch, 2. Juli, ist das Landratsamt Enzkreis einschließlich sämtlicher Außenstellen, Medienzentrum, Consilio Mühlacker, den beiden Kfz-Zulassungsstellen in Pforzheim und Mühlacker sowie den Jobcentern in Pforzheim und Eutingen geschlossen. Alle übrigen Ämter und Beratungsstellen des Kreises sind ebenfalls wegen einer internen Veranstaltung ganztags nicht erreichbar. Ausgenommen sind lediglich die Deponie Hamberg in Maulbronn und die Recyclinghöfe. Am Tag darauf steht die gesamte Kreisverwaltung den Bürgerinnen und Bürgern wieder in gewohnter Weise zur Verfügung. (enz)

Am Mittwoch, 9. Juli:

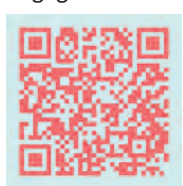
Online-Vortrag zum Thema „Lebensmittelunverträglichkeiten“

Das „Forum Ernährung und Hauswirtschaft“ des Landwirtschaftsamtes Enzkreis bietet am **Mittwoch, 9. Juli, von 18 bis 19:30 Uhr** wieder einen Online-Vortrag an. An diesem Abend geht es um das Thema „Lebensmittelunverträglichkeiten“, von denen immer mehr Menschen betroffen sind. Doch sind Beschwerden nach dem Essen immer ein Zeichen für eine Unverträglichkeit oder Allergie? Referentin Anne Herter gibt Antworten auf diese und weitere Fragen und informiert über Symptome, Auslöser und Therapiemöglichkeiten. Der Vortrag ist kostenlos, eine **Anmeldung** bis zum 3. Juli auf der Homepage des Enzkreises unter www.enzkreis.de/Landwirtschaftsamt (Rubrik „Veranstaltungen“) möglich. Der Einwahl-Link wird vor der Veranstaltung zugemailt. Für weitere Informationen steht Ellen RieXinger vom Landwirtschaftsamt unter Telefon 07231 308-1816 gerne zur Verfügung. (enz)

„Was bedeutet feministisches Handeln?“

Jetzt anmelden zu „Frauenpolitischem Sommerabend“ am 19. Juli in Remchingen

Was bedeutet feministisches Handeln - und wie lässt es sich umsetzen? Um diese Frage dreht sich alles beim „Frauenpolitischen Sommerabend“, zu dem die Gleichstellungsbeauftragten des Enzkreises und der Stadt Pforzheim, Kinga Golomb und Lea Niewerth, am **Samstag, 19. Juli, von 16 bis 20 Uhr** Frauen in ihrer gesamten Vielfalt, die an Feminismus und Gleichstellung interessiert sind, ins Remchinger Rathaus (San-Biagio-Platani-Platz 8) einladen; das Event findet damit erstmals auf Enzkreis-Gemarkung und mit freundlicher Unterstützung von Remchingens Bürgermeisterin Julia Wieland statt. Der Sommerabend ist in diesem Jahr als interaktiver Workshop konzipiert, der praxisnahe Impulse geben und zeigen möchte, wie feministisches Engagement im Alltag, im Ehrenamt und im Berufsleben gesellschaftliche Wirkung entfalten kann. Nach einer begrifflichen Annäherung an Feminismus, Aktivismus und feministische Prinzipien wird die Referentin, Diversity-Expertin Anna Bakinovskaia, auch Beispiele aus der Praxis vorstellen, bei denen es etwa um Rollenbilder und intersektionale Gestaltung geht. Bei zwei Übungen können sich die Teilnehmerinnen dann Gedanken über ihren feministischen Werte-kompass und zur Frage machen, ob beziehungsweise in welcher Form sie in ihrer Biografie bereits feministisch agiert haben und was sich dadurch verändert hat. Ab 19 Uhr wird der Sommerabend bei einem Imbiss, Musik und Gesprächen in lockerer Atmosphäre ausklingen.



Interessierte Frauen können sich **bis zum 11. Juli** unter dem Link www.eveeno.com/frauenpolitischersommerabend **anmelden**. Die



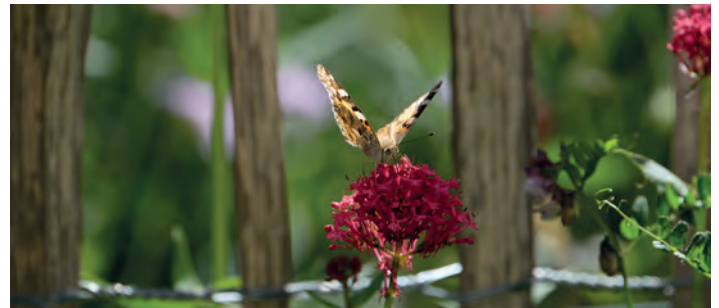
Die Referentin beim diesjährigen Frauenpolitischen Sommerabend, Anna Bakinovskaia, ist Diversity-Expertin. (Fotografin: Dominique Brewing)

Räumlichkeiten sind barrierefrei zugänglich. Bei Fragen stehen Kinga Golomb und Lea Niewerth unter Telefon 07231 308-9595 oder 07231 39-1297 beziehungsweise per Mail an gleichstellungsbeauftragte@enzkreis.de oder an gleichstellung@pforzheim.de gerne zur Verfügung. (enz)

Am Samstag, 5. Juli, in Feldrennach:

■ Kunst trifft Natur –

ein kreatives Naturerlebnis im Wildbienenparadies



Das „Wildbienenheim Hortus Apis Fera – der Garten der wilden Biene“ von Britta und Klaus Faaß ist ein Paradies für Insekten.

(Bild: Wildbienenheim Faaß)

Ein einzigartiges Kunst- und Naturerlebnis verspricht der Veranstaltungskalender „Enzkreis erleben“ am Samstag, 5. Juli:

In Straubenhardt-Feldrennach, Schulzengasse 4, öffnet das „Wildbienenheim Hortus Apis Fera – der Garten der wilden Biene“ von Britta und Klaus Faaß von 15 bis 20 Uhr seine Türen. Die Besucherinnen und Besucher erwartet eine faszinierende Mischung aus kreativen Kunstwerken, inspirierenden Mitmachaktionen und spannenden Einblicken in die Welt der Wildbienen. Denn das Wildbienenheim der Familie Faaß ist ein besonderer Ort, der sich dem Schutz und der Förderung dieser Insekten widmet. Hier finden die kleinen Bestäuber zahlreiche Nistmöglichkeiten und eine große Vielfalt an bienenfreundlichen Pflanzen. Mit viel Liebe wurde ein Naturraum geschaffen, in dem Wildbienen beobachtet und ihr ökologischer Wert erlebbar wird. Angeboten werden an diesem Nachmittag u.a. Führungen durch die unterschiedlichen Gartenbereiche, um die Bedeutung von Kräuterschnecke, Sandarium, Obstbäumen und Beeten, zahlreiche Blühflächen mit Nisthilfen für Wildbienen und selbstgebaute Trockenmauern für die Insekten anschaulich zu vermitteln. Dazu präsentieren Kunstschaffende aus der Region ihre Werke im gesamten Gartenareal.

Das kostenlose Event wird in Kooperation mit dem BUND Ortsverband Straubenhardt veranstaltet. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Weitere Informationen gibt es direkt bei Britta und Klaus Faaß per E-Mail an info@wildbienenheim.de.

Das Angebot ist Teil der Veranstaltungsreihe „Enzkreis erleben“, die vom Sachgebiet Klimaschutz und dem Landwirtschaftsamt zusammengestellt wurde. Sie bietet über das Jahr ein kreisweites Programm zu Landschafts-, Naturschutz-, Kultur- und Umwelt-Themen. Viele Initiativen und Vereine haben sich zusammengetan, um für die Schönheit und Vielfalt der Kulturlandschaft im Enzkreis zu werben. Eine Übersicht ist im



Internet unter www.enzkreis.de/Enzkreis-erleben/Events abrufbar. Ein gedrucktes Programmheft mit allen Veranstaltungen ist beim Landratsamt und in den Rathäusern der Enzkreis-Gemeinden erhältlich. Für Fragen steht Angela Gewiese vom Sachgebiet Klimaschutz beim Landratsamt unter Telefon 07231 308-9486 oder per E-Mail an angela.gewiese@enzkreis.de gerne zur Verfügung. (enz)



Sterneninsel

Ambulanter Kinder & Jugendhospizdienst für Pforzheim & Enzkreis

Wittelsbacherstr. 18 · 75177 Pforzheim · Tel. 0 72 31/ 8 00 10 08
mail@sterneninsel.com · www.sterneninsel.com



Herzliche Einladung zu unserem Infoabend

Wenn Sie uns im Ehrenamt unterstützen möchten, oder jemanden kennen, der sich dafür interessiert: Wir werden von Ende September 2025 bis Mitte April 2026 wieder zur ambulanten Kinder- und Jugend-Hospizbegleitung qualifizieren. Um Näheres über unsere Arbeit zu erfahren, laden wir Sie herzlich zu einem Infoabend in den Räumen der Sterneninsel ein:

**am Montag, den 30. Juni 2025, um 18.30 Uhr
oder**

am Montag, den 28. Juli 2025, um 18.30 Uhr

Für unsere Planung ist eine Anmeldung erforderlich – gerne per E-Mail oder telefonisch. Wir freuen uns auf die Begegnungen mit Ihnen, das Team der Sterneninsel.

Sterneninsel e. V. Ambulanter Kinder- und Jugendhospizdienst Pforzheim und Enzkreis, Wittelsbacherstr. 18, 75177 Pforzheim 07231 / 8001008, mail@sterneninsel.com, www.sterneninsel.com

Bund Ökologische Lebensmittelwirtschaft e. V. (BÖLW)

HumusKlimaNetz-Feldtag auf dem Betrieb Philipp in Neuhausen

Dem Klimawandel begegnen: Gezieltes Humusmanagement durch Untersaaten und Klee gras.

Am **Donnerstag, den 03.07.2025 von 9.00 – 13.30 Uhr** findet auf dem Naturhof der Familie Philipp ein Feldtag im Rahmen des HumusKlimaNetzes statt. Adresse: Birkenhof, 75242 Neuhausen im Enzkreis. Der Tag startet mit einer Betriebsbegehung. Betriebsleiter Gerd Philipp erläutert sein Konzept und seine Motivation für die Teilnahme am Humusklimanetz und im Biodiversitätsnetz BW. Zudem kann das Kombigerät Cameleon der Fa. Gothia besichtigt werden. Hannah Weinläder von der HfWU Nürtingen sorgt im betriebseigenen Reiterstüble für einen spannenden Fachvortrag zum Thema „Artenreiche, blühende Untersaaten zur Förderung der Biodiversität im Maisanbau“.



HumusKlimaNetz, Betriebsleiter Gerd Philipp, Klee gras aufwuchs mit Agrobiogel.

Bei der anschließenden Feldbegehung kann der Inhalt des Vortrages in der Praxis angeschaut werden. Betriebsleiter Gerd Philipp und Christian Lutz, Bioland-Berater, vergleichen und diskutieren dann neben einer Bodenprofilansprache unterschiedliche Bewirtschaftungsverfahren von Klee gras, die Nutzung von Agro-Biogel in unterschiedlichen Mengen und verschiedene biodiverse Untersaaten, u.a. Reihengetreide mit Untersaat.

Die Veranstaltung ist kostenfrei, um **Anmeldung** bis Montag, 23. Juni, per E-Mail wird gebeten. Kontakt:

Jutta Ortlepp, ortlepp@boelw.de, +49 1590 4862647. Mehr Informationen unter www.humus-klima-netz.de/veranstaltungen.

PROGRAMM

Die Programmpunkte von 9:00 Uhr bis 13:30 Uhr finden auf den Feldern des Naturhofes der Familie Philipp, Birkenhof, in 75242 Neuhausen statt. An der Hofstelle sind Parkmöglichkeiten vorhanden.

9.00 Uhr Ankommen und Begrüßung

9.15 Uhr Vorstellung HumusKlimaNetz (Jutta Ortlepp, Regionalkoordination SW Humusklimanetz)

9.30 Uhr Betriebsbegehung mit Gerd Philipp

10.30 Uhr Fachvortrag von Hannah Weinläder (HfWU Nürtingen) Thema „Artenreiche, blühende Untersaaten zur Förderung der Biodiversität im Maisanbau“.

11.30 Uhr Feldrundfahrt mit Boden- und Feldansprachen, Betriebsleiter Gerd Philipp, Bioland-Berater Christian Lutz und Hannah Weinläder HfWU Nürtingen

13.00 Uhr Resümee und Aussprache

13.30 Uhr Ende der Veranstaltung und Rückfahrt zum Betrieb

Mehr Informationen unter www.humus-klima-netz.de/veranstaltungen.

Ambulanter Hospiz Westlicher Enzkreis e. V. Verein für Lebensbeistand u. Sterbebegleitung Psychosoziale Begleitung, Palliative Beratung



Ettlinger Str. 15 · D-75210 Kelttern (Ellmendingen) · Eingang Römerstraße
<http://hospizdienst-westlicher-enzkreis.de>

Ein großes Dankeschön ans „Radelteam“ und der Geschäftsführung von IMO

Bereits zum fünften Mal in Folge beteiligte sich das IMO-Team am bundesweiten Stadtradeln vom 16. Mai bis zum 05. Juni. Über 50 aktive IMO-Radelnde zeigten dabei sportlichen Ehrgeiz und ein großes Herz für soziales Engagement. Ansporn war unter anderem eine Spende, die abhängig von der Summe der geradelten Kilometer, von der Geschäftsführung ausgelobt wurde.

Das Ziel, gemeinsam mindestens 8.000 Kilometer zu Radeln, haben sie mit über 10.000 Kilometer weit übertraffen und sich so die Spende gesichert. Was für eine tolle Leistung!

Der IMO-Geschäftsführer Bernd Müller sagte zum Abschluss der Aktion: „Radfahren ist schließlich nicht nur gesund und nachhaltig, sondern es verbindet auch besonders, wenn man sich gemeinsam für eine gute Sache engagiert.“

Ute und Bernd Müller haben sich eigens für die Spendenübergabe auf den Weg nach Ellmendingen zum Hospizdienst gemacht und sich vor Ort einen Eindruck verschafft. **Der Ambulante Hospizdienst Westlicher Enzkreis e.V.** freut sich über eine großzügige Spende und sagt von Herzen DANKE!



Die Spende wird zur Fort- und Weiterbildung der ehrenamtlichen Mitarbeiter und dem Trauerfrühstück Verwendung finden.

Achtung: Im Juli 2025 findet kein Trauerfrühstück statt.

Deutsche Rentenversicherung



Rentenbezüge ab 1. Juli

Renten steigen um 3,74 Prozent

Anpassung und Überweisung erfolgen automatisch

Die Bezüge von etwa 21 Millionen Rentnerinnen und Rentnern in Deutschland, davon über 2,4 Millionen in Baden-Württemberg, steigen zum 1. Juli um 3,74 Prozent. Dadurch erhöhen sich die Renten



stärker als die momentane Inflation. Der aktuelle Rentenwert steigt damit von 39,32 auf 40,79 Euro, teilt die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg (DRV BW) mit.

Das Plus kommt am Monatsende – Ende Juni oder Juli

Gut zu wissen: Das Plus geht nicht bei allen Rentnerinnen und Rentnern zur gleichen Zeit ein. Wer bis März 2004 in Rente gegangen ist, erhält die Zahlung im Voraus, die Erhöhung also bereits Ende Juni. Lag der erstmalige Renteneintritt im April 2004 oder später, wird die Rente am Monatsende gezahlt. Die erhöhte Rente landet in diesen Fällen also erstmals Ende Juli auf dem Konto der Ruheständler. Anpassung und Überweisung erfolgen in der Regel automatisch.

Renten Anpassung basiert auf Lohnentwicklung

Für die jährliche Erhöhung der Renten ist unter anderem die Veränderung der durchschnittlichen Löhne und Gehälter in den Vorjahren relevant. Rentenkürzungen sind gesetzlich ausgeschlossen.

Information

Mehr Informationen enthält der Onlinerechner [Wie wird meine Rente berechnet?](#) unter www.deutsche-rentenversicherung.de.

Waisenrente

Finanzielle Hilfe in schwierigen Zeiten

Kinder können Waisenrente über die Volljährigkeit hinaus beziehen

Wenn Vater, Mutter oder beide Elternteile sterben, steht Kindern grundsätzlich bis zum 18. Geburtstag eine Waisenrente aus der gesetzlichen Rentenversicherung zu. Sie dient der Sicherung des Lebensunterhaltes des Kindes. Darüber hinaus können Waisen diese Rente maximal zum 27. Geburtstag erhalten, wenn bestimmte Voraussetzungen erfüllt sind. Auf was Betroffene achten sollten zeigt die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg (DRV BW) auf.

Voraussetzungen für eine Waisenrente

Eine Waisenrente erhalten Kinder nach dem Tod eines Elternteils, wenn dieser mindestens fünf Jahre in die Rentenkasse Beiträge eingezahlt hat. Dies entspricht der allgemeinen Mindestversicherungszeit (auch Wartezeit genannt) für einen Rentenanspruch. Die Mindestversicherungszeit kann in bestimmten Fällen auch vorzeitig erfüllt sein, wenn beispielsweise der verstorbene Elternteil einen Arbeitsunfall erlitten hat und vor Erreichen der Wartezeit erwerbsgemindert war oder durch den Arbeitsunfall zu Tode kam. Generell sind die Voraussetzungen für eine Waisenrente erfüllt, wenn der Elternteil zum Zeitpunkt des Todes Rente bezog.

Waisenrente über den 18. Geburtstag hinaus

Während eines Studiums, einer Schul- oder Berufsausbildung oder eines Freiwilligendienstes können Waisen auch über die Volljährigkeit hinaus von der Deutschen Rentenversicherung eine Waisenrente erhalten. Das gilt im Übrigen auch beim Wechsel zwischen zwei Ausbildungsabschnitten. Vorausgesetzt, dass zwischen der vorherigen Schulausbildung und der neuen Schul- oder Berufsausbildung ein Zeitraum von höchstens vier Kalendermonaten liegt.

Darüber hinaus können Waisen bis zur Vollendung des 27. Lebensjahres auch dann eine Rente erhalten, wenn sie aufgrund körperlicher, geistiger oder seelischer Behinderung außerstande sind, selbst für ihren Unterhalt zu sorgen.

Gut zu wissen: Eine Waisenrente können

- leibliche oder adoptierte Kinder,
- Stiefkinder und Pflegekinder, die im Haushalt des Verstorbenen lebten,
- Enkel und Geschwister, die im Haushalt des Verstorbenen lebten oder von ihm überwiegend unterhalten wurden, bekommen.

Information und Antragstellung

Mehr Informationen enthalten die kostenfreien Broschüren „Hinterbliebenenrente: Hilfe in schweren Zeiten“ und „Hinterbliebenenrente: So viel können Sie hinzuverdienen“. Sie können unter www.deutsche-rentenversicherung.de heruntergeladen oder bestellt werden.

Waisenrente beziehungsweise einen Antrag auf Hinterbliebenenrente (R0500) können Betroffene über die Online-Dienste der Deutschen Rentenversicherung unter www.deutsche-rentenversicherung.de/eantrag-R0500 beantragen. Den Antrag auf Weiterzahlung oder erneute Zahlung (nach Zahlungsunterbrechung) der Waisenrente für eine über 18 Jahre alte Waise (R0615) finden Betroffene unter www.deutsche-rentenversicherung.de/eantrag-R0615.

Schule – und was dann?

Sommerferienaktion „Offen für morgen“ findet erneut statt

Elf Pforzheimer Unternehmen aus unterschiedlichen Branchen öffnen ihre Tore für interessierte Jugendliche im Rahmen der beliebten Schüleraktion „Offen für morgen“.

Zum bereits 14. Mal findet in den Sommerferien **vom 31. Juli bis 14. September 2025** die Schüleraktion „Offen für morgen“ unter dem Motto „Schule – und was dann? Ausbildungsberufe und Unternehmen kennenlernen“ statt.

Das vom städtischen Eigenbetrieb Wirtschaft und Stadtmarketing Pforzheim (WSP) organisierte Projekt bietet Schülerinnen und Schülern aus Pforzheim und dem Enzkreis im Alter ab 13 Jahre die Möglichkeit, elf renommierte Unternehmen aus verschiedenen Branchen kennenzulernen. Während der jeweils etwa zwei Stunden erhalten die Jugendlichen vor Ort Einblicke in die Unternehmen, erleben den Arbeitsalltag hautnah, bekommen Anregungen für die Berufswahl und hilfreiche Tipps für ihre Bewerbungen. Und nicht nur das: Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer können selbst Hand anlegen und sich direkt im Berufsfeld ausprobieren. Diese Unternehmen freuen sich auf die Schülerinnen und Schüler: Berufsfachschule für Pflege am Helios Bildungszentrum Pforzheim, G.RAU GmbH & Co. KG, Witzmann GmbH, Stadt Pforzheim, Intersport Schrey GmbH, Lebenshilfe Pforzheim Enzkreis e.V., MCD Elektronik GmbH, Laboratoire Biosthétique Kosmetik GmbH & Co. KG, KRAMSKI GmbH Stanz- und Spritzgießtechnologie, Autozentrum Walter GmbH & Co. KG sowie Breuning GmbH.

„In Deutschland gibt es mehr als 300 Ausbildungsberufe. Da ist es gar nicht so einfach den passenden Beruf zu finden. Für jeden, der sich die Frage stellt, was nach der Schule kommen könnte, ist bei „Offen für morgen“ ein passendes Unternehmen dabei. Wir sind sehr froh, dass die Teilnehmerinnen und Teilnehmer in diesem Jahr wieder hinter die Kulissen unserer Unternehmen blicken können und freuen uns auf spannende Besuchstermine“, so Miriam Fieser, „Offen für morgen“-Projektleiterin beim WSP.

Interessierte Jugendliche können sich für einen oder auch gleich mehrere Besuchstermine unter www.offen-fuer-morgen.de anmelden. Sei offen für morgen!



Vertreterinnen und Vertreter der beteiligten Unternehmen und des WSP freuen sich auf die Sommerferienaktion „Offen für morgen“. (©WSP, Felix Dürr)

Seniorenverband öffentlicher Dienst BW

www.brh-bw.de

Hauptversammlung des Seniorenverbandes öffentlicher Dienst

Zur gemeinsamen Hauptversammlung am 17. Juni 2025 im „Roten Ochsen“ in Neuenbürg begrüßte der Vorsitzende Jürgen Bechtle die Mitglieder aus den regionalen Verbänden Neuenbürg und Bad Wildbad. In seinem Bericht hob er mit Freude hervor, dass im Gegensatz zu manchen anderen Gemeinschaften die Zahl der Mitglieder in unserer kompetenten Interessenvertretung für die ehemals im öffentlichen



Dienst Beschäftigten leicht angestiegen ist. Trotzdem wünscht er sich Unterstützung bei der Mitgliederwerbung. Nach den üblichen Regularien nahm der Vorsitzende gemeinsam mit Heidi Deuschle vom Landesvorstand die Ehrung langjähriger Mitglieder vor, und zwar Eberhard Kirchherr (20 Jahre), Doris Zoller-Litschka und Rolf Rapp (25 Jahre), Edgar Litschka (30 Jahre). Im nachfolgenden Fachreferat informierte Heidi Deuschle über die aktuellen Aufgaben des Landesvorstandes. Dazu gehört die Sicherung einer gerechten Alimentation der Beschäftigten, um die gemeinsam mit dem Beamtenbund gerungen wird. Sie bemängelte die ungenügenden Zuführungen zum Pensionsfond bzw. vorgesehene Entnahmen zur Finanzierung zweckfremder Aufgaben im Landeshaushalt von Baden-Württemberg. Die Informationen zu den langen Bearbeitungszeiten für die Beihilfe führte zu einer lebhaften Diskussion mit den Teilnehmenden.



Die Referentin gab noch Tipps für Hinterbliebene zur rechtzeitigen Erlangung von Versorgungsbezügen und verwies hierbei auf ein Merkblatt des Seniorenverbandes. Im Anschluss wurden zahlreiche Fragen beantwortet. Die Versammlung wurde geschlossen mit dem Hinweis auf die geplante gemeinsame Tagesfahrt mit dem Bus nach Schorndorf am 29. Juli 2025.

Ende amtlicher Teil

Kirchliche Nachrichten

Evangelische Kirchengemeinde Birkenfeld

www.evangel-kirche-birkenfeld.de



Pfarrbüro (Fr. Eisele) – Schwabstr. 36, Tel. 0 72 31 / 13 39 - 150
pfarrbuero@evangel-kirche-birkenfeld.de

Telefonische Sprechzeiten:

Montag: 14.00 – 16.00 Uhr Mittwoch: 10.00 – 13.00 Uhr
 Donnerstag: 10.00 – 13.00 Uhr & persönlicher Kontakt im Pfarrbüro
 Freitag: 10.00 – 12.00 Uhr
 Kirchenpflege (Hr. Oelschläger) – Kirchweg 1, 0 72 31 / 13 39 - 130

Aktuelle Informationen entnehmen sie bitte unserer Homepage.

Öffnungszeiten im ALLERWELTS-Kleiderlädle, Hauptstr. 21

Montag und Dienstag: 14.00 – 17.00 Uhr & Mittwoch: 09.00 – 12.00 Uhr. Und jeden 1. Samstag im Monat von 9.00 – 12.00 Uhr.

Freitag, 27. Juni

10.00 Uhr Besuchsdienst-Treffen im Martin-Luther-Gemeindehaus
 siehe redaktioneller Teil
 16.30 Uhr Grundschul-Jungschar „WIRJAGENSCHNITZEL“
 im Martin-Luther-Gemeindehaus

Samstag, 28. Juni

12.00 Uhr Trauung Annemaria-Rosa Salerno & Andreas Salerno,
 geb. Vogel in der Evangelischen Kirche, Pfr. Dengler

Sonntag, 29. Juni

10.00 Uhr Gottesdienst mit Konfirmandenvorstellung in der
 Evangelischen Kirche, Pfr. Dengler
 10.00 Uhr parallel Kindergottesdienst im Martin-Luther-Gemeindehaus
 11.15 Uhr Taufgottesdienst von Oskar Reich in der Evangelischen
 Kirche, Pfr. Dengler

Montag, 30. Juni

19.30 Uhr Probe Kirchenchor im Martin-Luther-Gemeindehaus

Mittwoch, 2. Juli

16.30 Uhr Konfirmandenunterricht 2025/26
 im Martin-Luther-Gemeindehaus

Donnerstag, 3. Juli

15.00 Uhr Seniorennachmittag im Martin-Luther-Gemeindehaus

Freitag, 4. Juli

16.30 Uhr Grundschul-Jungschar „JUNGSCARTAG WARMUP“
 im Martin-Luther-Gemeindehaus

Samstag, 5. Juli

9.00 Uhr Allerwelts-Kleiderlädle geöffnet

Sonntag, 6. Juli

10.00 Uhr Ökumenischer Gottesdienst beim Straßenfest,
 Pfr. Dengler
 14.00 Uhr Tauffest an der Enz in Neuenbürg

Besuchsdienst-Treffen

Das nächste Besuchsdienst-Treffen findet am **Freitag, 27. Juni 2025**
 um **10.00 Uhr** im großen Saal des Martin-Luther-Gemeindehauses
 statt.

Gemeindebrief – Mithilfe

Dreimal jährlich verteilen wir unseren Gemeindebrief, wer Zeit und
 Lust hätte uns dabei zu unterstützen beim Legen, Ausfahren oder Ver-
 teilen, wir würden uns freuen. Einfach melden im Pfarrbüro in der
 Schwabstrasse oder bei Pfarrer Wannenwetsch, 07231/1339-153.

Seniorennachmittag

Herzliche Einladung zum Seniorennachmittag am **Donnerstag, 03. Juli 2025**
 um **15.00 Uhr** im Martin-Luther-Gemeindehaus. Bezirks-
 seniorenläserkreis – ein buntes Programm mit Sommerliedern aus
 dem Evangelischen Gesangsbuch und einigen Volksliedern.

Evangelische Kirchengemeinde Gräfenhausen



Pfarrgasse 1 · Gräfenhausen · Telefon 0 70 82 / 88 75
www.graefenhausen-evangelisch.de

Sonntag, 29. Juni

10.00 Uhr Kirche im Grünen im Pfarrgarten
 mit Taufe von Mia Ofner und Vorstellung der
 neuen Konfirmanden – bei zu heißem Wetter in der Kirche
 Pfarrer Mathias Kraft
 Opfer: Jugendarbeit

Montag, 30. Juni

9.45 Uhr Wir über 60 „Gymnastik“
 19.30 Uhr Begegnungsabend im Gemeindehaus

Dienstag, 1. Juli

9.30 Uhr Krabbelgruppe
 14.30 Uhr offenes Gemeindehaus

Mittwoch, 2. Juli

16.15 Uhr Konfirmandenunterricht im Gemeindehaus
 18.30 Uhr Teenkreis

Donnerstag, 3. Juli

9.00 Uhr Bibelkreis

Freitag, 4. Juli

16.00 Uhr Kidstreff (Alter 4-8 Jahre)
 17.30 Uhr Jungschar ab 2. Klasse
 19.00 Uhr „Abendlied“ in der Pankratiuskirche

Sonntag, 6. Juli

10.00 Uhr Gottesdienst
 Pfarrer Mathias Kraft
 Opfer: Tag der Diakonie
 14.00 Uhr Tauffest in Neuenbürg an der Enz

Gottesdienste in Niebelsbach

Sonntag, 29. Juni, 10.30 Uhr
 ökum. Gottesdienst auf dem Straßenfest in Ellmendingen

Samstag, 05. Juli, 19.30 Uhr

Abend-Gottesdienst mit Vorstellung der neuen Konfirmanden, mit
 Pfarrer Mathias Kraft

